

# Wollschläger setzt im Logistik-Center konsequent auf WLAN

Handelsunternehmen implementiert durchgängige, ausfallsichere Netzwerklösung von HPE

## Ziel

Ein zukunftsfähiges, skalierbares WLAN als Rückgrat für das neue Logistik-Center

## Lösung

Vergleich mehrerer Anbieter anhand eines Katalogs mit mehr als 30 Kriterien

## Ergebnisse für die IT

- Hohe Performance im WLAN durch die Virtualisierungstechnologie HPE Intelligent Resilient Framework (IRF)
- Leichteres Konfigurationsmanagement durch HPE IFR
- Hohe Transparenz über den Status des Netzwerks mit der Standardsoftware-Plattform HPE Intelligent Management Center (IMC)

## Ergebnisse für das Business

- Schnellere Wiederherstellung und Bereitstellung unabsichtlich gelöschter Daten für die Endanwender, zum Teil innerhalb weniger Minuten
- Höhere Verfügbarkeit von Daten durch zum Teil stündliche Backups mit HPE StoreOnce und der HPE Data Protector Software



Wollschläger hat sein WLAN im neuen Logistik-Center komplett mit Netzwerkkomponenten von Hewlett Packard Enterprise ausgestattet. Core Switches, Access Points, Premium Mobility Controller sowie die Standardsoftware-Plattform HPE Intelligent Management Center (IMC) sorgen in Kombination für hohe Performance, Ausfallsicherheit und Skalierbarkeit.

## Herausforderung

### Ein reibungslos funktionierendes, hochverfügbares Netzwerk

Innerhalb von 12 Tagen transportierten die Wollschläger-Mitarbeiter etwa 400 LKW-Ladungen mit 800 Tonnen Material in das neue Logistikzentrum in Bochum. Die größte Bewegung in der Firmengeschichte des Systemlieferanten für Präzisionswerkzeuge, Schweißtechnik, Arbeitsschutz und Betriebseinrichtung fand von der Industrieministerstraße in die Carolinenglückstraße statt. Der neue Standort umfasst nicht nur die Zentrallogistik der Wollschläger Gruppe, sondern auch den Miet- und Geräteservice sowie eine Werkstatt. Außerdem sind dort zwei Rechenzentren, die Maschinentechnik und eine Vertriebsniederlassung von Wollschläger stationiert. Das neue Zentrum bündelt alle Bereiche des Unternehmens an einem Ort. Dadurch werden Arbeitsabläufe optimiert und eine bessere Warenverfügbarkeit für die Kunden aus Industrie, Mittelstand und Handwerk geschaffen.

„Das WLAN im Logistik-Center läuft sehr stabil: Die hohe Performance von 20 GB in den wichtigsten Netzwerkabschnitten ist absolut top. Dies eröffnet uns auch in Zukunft noch weitere Möglichkeiten zu skalieren – etwa wenn die Verwaltung auch an den neuen Standort umzieht.“

— Stefan Würder, Leiter IT und Projektmanagement, Wollschläger

Bei der Auswahl des Netzwerks für das neue Logistik-Center kam es daher auf eine zukunftssichere und skalierbare Lösung an, die das Unternehmenswachstum auch in Zukunft flexibel unterstützen kann. Am alten Logistik-Standort hatte Wollschläger bereits ein WLAN für eine effiziente Lagerlogistik installiert: Geräte zur mobilen Datenerfassung – waren dort über das WLAN mit dem Lagerverwaltungssystem SAP Extended Warehouse Management System (SAP EWM) verbunden, das wiederum mit dem SAP ERP-System kommuniziert, um etwa die zu den Sendungen gehörenden Rechnungen auszudrucken.

„Allerdings war das WLAN in die Jahre gekommen. Es war, da historisch gewachsen, nicht vollständig redundant ausgelegt, es fehlte an Monitoring-Werkzeugen, um die Performance zu überwachen und auch unter IT-Sicherheitsaspekten gab es Verbesserungsbedarf“, so Herr Caymaz, Leiter IT Core Services bei Wollschläger. „Diese Schwachstellen wollten wir beim WLAN im neuen Logistik-Center alle adressieren und lösen. Dabei kam uns natürlich zugute, dass wir durch den Neubau das WLAN komplett neu konzipieren konnten.“

Wollschläger startete deshalb in der Planungsphase Recherchen nach Anbietern von Netzwerkkomponenten und Lösungsanbietern, die die Implementierung vornehmen konnten. Insgesamt bestand der Anforderungskatalog des Unternehmens aus mehr als 30 Kriterien: technischen, kaufmännischen, aber auch sogenannten weichen Faktoren. Für jeden Parameter wurden Punkte vergeben. Die höchste Punktzahl erreichten schließlich Hewlett Packard Enterprise und der Partner K&K Networks.

## **Lösung**

### **Ein WLAN, durchgängig von HPE**

„Die Netzwerk-Komponenten von HPE haben uns technisch überzeugt“, betont Caymaz. „Aus Unternehmenssicht war es für uns sehr wichtig, einen flexiblen Partner an unserer Seite zu haben, der uns als Mittelständler auf Augenhöhe begegnet und die Lösung damit für uns auch bezahlbar macht. Diese Anforderungen haben wir bei K&K Networks am besten erfüllt gesehen – und dies hat sich im Laufe des Projekts auch bestätigt.“

Implementiert wurden als Kommunikationszentrale zwei HPE 7510 Switch Chassis sowie als Access Points für die Abdeckung des gesamten Logistik-Centers mit WLAN mehr als 20 HPE MSM460 Dual Radio 802.11n Access Points, beziehungsweise mehr als 50 HPE MSM466 Dual Radio 802.11n Access Points.



Die HPE 7510 Switches sind mit der HPE IRF-Technologie (Intelligent Resilient Fabric) ausgestattet. Mit dieser Virtualisierungstechnologie lassen sich bis zu neun physikalische Switches zu einem logischen, virtuellen Gerät zusammenfassen. Der virtuelle Switch wird nach Zusammenschluss nur noch über eine einzige IP-Adresse angesprochen und hat daher auch nur noch eine einzige Konfiguration, sodass der Konfigurationsaufwand sich stark vereinfacht. Die Verbindung der Switches untereinander erfolgt meist über 10- oder 40-GB- Ethernet-Interfaces. Mittels einer speziellen Konfiguration können die so verbundenen Geräte dann als ein einziges, virtuelles Gerät verwendet werden.

## **Vorteile**

### **Hohe Performance und Ausfallsicherheit**

„Die HPE IRF-Technologie sorgt für eine hohe Performance und Ausfallsicherheit im Netzwerk“, sagt Caymaz. „Verbindungen, die ohnehin aus Redundanzgründen vorhanden sind, können wir dadurch aktiv nutzen. Und sollte doch einmal eine Störung auftreten, ist das Netzwerk in weniger als 50 Millisekunden wiederhergestellt – ohne dass wir es merken. Somit ist es quasi ausfallsicher.“

Für die Hochverfügbarkeit des WLANs sorgen außerdem zwei HPE MSM760 Premium Mobility Controller durch ihr nahtloses Failover durch eine virtuelle Controller-Redundanz.

Die Planung des WLANs erfolgte in enger Abstimmung mit K&K Networks: Dies umfasste die Lastverteilung, die Anordnung der Funkzellen sowie die Absicherung gegen unberechtigte Zugriffe: „Im alten Lager hatten wir ein flaches Netzwerk, das heißt, alle Switches waren in einem Netz miteinander verbunden im neuen Logistik-Center haben wir Port-Security eingeführt, es erfolgt somit die Authentifizierung im Netzwerk über das IEEE 802.1X Protokoll. Wir haben dazu mehrere virtuelle lokale Netzwerke (VLANs) als Teilnetze mit entsprechenden Regeln für den Zugriff eingerichtet. Damit verhindern wir heute auf Netzwerkebene bestimmte, nicht erlaubte“, so Caymaz.

Auch mit dem Projektverlauf ist Caymaz sehr zufrieden: „Wir sind rundum glücklich mit der Zusammenarbeit mit K&K Networks: Es gab während des Projekts keinerlei Show Stopper, Unterbrechungen, Missverständnisse oder ähnliches. Die Experten von K&K Networks waren jederzeit – auch an den Wochenenden – für uns erreichbar. Die Unterstützung war sehr gut, ganz gleich ob bei der Störungsbeseitigung oder wenn wir Beratungsbedarf hatten.“

## Die Kundenlösung auf einen Blick

### Anwendungen

SAP Extended Warehouse Management System (SAP EWM)

### Hardware

- HPE 7510 Switches
- HPE MSM460 Dual Radio 802.11n Access Points
- HPE MSM466 Dual Radio 802.11n Access Points
- HPE MSM760 Premium Mobility Controller

### Software

- HPE Intelligent Management Center (IMC) Standard Software Plattform

### Über Wollschläger

Die Wollschläger GmbH & Co. KG ist Systemlieferant für Präzisionswerkzeuge, Schweißtechnik, Arbeitsschutz und Betriebseinrichtung. Wollschläger ist der kompetente Partner für die Kunden aus Industrie, Mittelstand und Handwerk. Der europaweite Versand der High-Tech- Werkzeuge erfolgt dank der systematisierten Arbeitsabläufe innerhalb von 24 Stunden. Weltweit liefert das Handels-, Technik- und Dienstleistungsunternehmen in nur 48 Stunden die Artikel aus seinem umfangreichen Sortiment.

### Über K&K Networks

Die K&K Networks GmbH mit Sitz in Unna ist Lösungsanbieter für Beratung, Planung und Realisierung von unternehmensweiten IT-Netzwerken. Die auf die Lösungen abgestimmten Komponenten werden den Kunden dabei ebenso angeboten, wie die zu diesem Umfeld benötigten Dienstleistungen und Managed Services. Das Unternehmen ist spezialisiert auf den gesamten Bereich der IT-Infrastruktur, die mit Office 365, Services auf der ruhrgebietscloud.de und Mobile-Device- Management vervollständigt wird.



**Sign up for updates**

★ Rate this document

„Das konnten wir jederzeit kurz im Telefongespräch klären. Aktuell nimmt Wollschläger – auch gemeinsam mit K&K Networks – nur noch an der ein oder anderen Stelle Optimierungen vor, damit das WLAN auch mit allen Handhelds in jedem Winkel optimal erreichbar ist. Dies hängt von vielen Variablen wie dem Füllgrad des Lagers und der Art der eingelagerten Materialien ab. Aber da sind wir auf einem sehr guten Weg.“

Vollständige Transparenz durch HPE IMC Für den laufenden IT-Betrieb ist nach Aussagen von Caymaz vor allem HPE Intelligent Management Center (IMC) als Standardsoftware- Plattform sehr hilfreich: „Wir haben durch diese Netzwerkmanagement-Lösung heute erstmals eine vollständige Transparenz über das gesamte Netzwerk: Wir wissen genau, wo es Überlastungen gibt und wo die Performance weshalb in die Knie geht – und können mithilfe dieser Informationen rechtzeitig gegensteuern.“

In Zukunft will Wollschläger HPE IMC noch für weitere Monitoring-Aufgaben – über das Netzwerk hinausgehend – einsetzen: „Unsere Vision ist es, mit HPE IMC viele andere Systeme im Unternehmen zu überwachen, sodass wir über alle Systeme hier im Haus, aber auch über die außenliegenden WAN-Strecken Transparenz haben über drohende Störungen im Netzwerk und deren Ursachen. Insofern wird HPE IMC für uns zu einem sehr wichtigen Werkzeug“, sagt Caymaz.

Erfahren Sie mehr unter  
[hpe.com/networking](http://hpe.com/networking)